

Sitzungsprotokoll

der Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Schönsee
am 19.06.2018

Vorsitzende: Birgit Höcherl, 1. Bürgermeisterin der Stadt Schönsee

Niederschriftführer: Matthias Jeitner

Mitglieder des Stadtrates der Stadt Schönsee:

Anwesende Mitglieder:

Eibauer	Josef
Fleißer	Josef
Höcherl	Josef
Hopfner	Andreas
Irlbacher	Josef
Kulzer	Andreas
Pfaffl	Peter
Pfistermeister	Johann
Präßl	Michael
Schieber	Johann
Weinfurtner	Christian

Abwesende Mitglieder:

Abwesenheitsgrund

Ebnet	Michael	entschuldigt
Kreuzer	Reinhard	entschuldigt
Schiller	Thomas	entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Kämmerin **Lisa Biegerl**

Architekt **Christian Schönberger**

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Artikels 47 der Gemeindeordnung war gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Zahl der Mitglieder des Stadtrates beträgt 15.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Neugestaltung Grundstück Weidinger Straße 4; Vorstellung der Planungen durch Architekt Christian Schönberger; Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahme und Einreichung der Förderanträge
2. Neugestaltung Grundstück Hauptstraße 2; Vorstellung der Planungen durch Architekt Christian Schönberger; Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Maßnahme und Einreichung der Förderanträge bei der Regierung der Oberpfalz.
3. Trafo Böhmerwaldstraße; Antrag des Klöppelkreises Schönsee-Stadlern-Tiefenbach auf Übernahme der nicht durch Leader-Förderung gedeckten Kosten für den Umbau zum Klöppeltrafo; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
4. Kindergarten Schönsee; Sachstandsbericht durch Architekt Christian Schönberger
5. Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Schönsee; Beratung und ggf. Beschluss über den Erlass der Satzung
6. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2018
7. Informationen, Fragen und Bekanntmachungen

Niederschrift

Die 1. Bürgermeisterin Birgit Höcherl eröffnet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönsee die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates der Stadt Schönsee fest. Entschuldigt fehlen die Stadtratsmitglieder Micheal Ebnet, Reinhard Kreuzer und Thomas Schiller.

Öffentliche Sitzung

1. Neugestaltung Grundstück Weidinger Straße 4; Vorstellung der Planungen durch Architekt Christian Schönberger; Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahme und Einreichung der Förderanträge

Erste Bürgermeisterin Birgit Höcherl begrüßt Architekt Christian Schönberger. Dieser schlägt vor, zunächst das Vorhaben Weidinger Straße 4 und dann das Vorhaben Hauptstraße 2 zu behandeln, um ggf. das Vorhaben vor Ort besichtigen zu können.

Erste Bürgermeisterin Höcherl berichtet, dass sie bei den Gesprächen mit Architekt Christian Schönberger auf die Idee gekommen ist, dass der Anbau z.B. auch als Sitzungssaal verwendet werden könnte. Herr Schönberger hat diese Nutzungsmöglichkeit kurzfristig in die Pläne eingearbeitet.

Architekt Christian Schönberger erläutert anhand von Plänen und Modellen die möglichen Gestaltungsmöglichkeiten für das Grundstück „Weidinger Straße 4“ und geht hierbei insbesondere auf die Möglichkeit ein, den Anbau als Raum für verschiedene Veranstaltungen zu gestalten. In diesem Zuge könnte der Raum auch als Sitzungssaal und Trauzimmer genutzt werden. Dies würde auch die Raumnot im Rathaus beseitigen, da die Büros, die von den Bürgern am meisten besucht werden, im Erdgeschoss barrierefrei angesiedelt werden können.

Bezüglich der geplanten Gestaltung der Freiflächen fand ein Gespräch mit den betroffenen Anwohnern statt. Diese haben sich trotz Bedenken mit der neuen Freiflächengestaltung einverstanden erklärt. Weiterhin stellt Architekt Christian Schönberger die Kostenschätzung für das Projekt vor.

Die Pläne von Architekt Christian Schönberger werden von den Stadtratsmitgliedern positiv aufgenommen. Im Rahmen der Freiflächengestaltung wurde als Abgrenzung zur Weidinger Straße ein Erdwall geplant. Diese Planung wird vom Stadtrat kritisch gesehen. An dieser Stelle wird von den Mitgliedern des Stadtrates die Errichtung einer Mauer, wie auf der anderen Seite der Weidinger Straße beim CeBB, bevorzugt.

Der Stadtrat befürwortet die derzeitige Planung mit der Errichtung eines Anbaues zur Nutzung als Multifunktionsraum. Statt des geplanten Erdwalls soll die Errichtung einer Mauer geprüft werden. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planung und Kostenschätzung, die Förderung mit der Regierung der Oberpfalz zu klären.

2. Neugestaltung Grundstück Hauptstraße 2; Vorstellung der Planungen durch Architekt Christian Schönberger; Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Maßnahme und Einreichung der Förderanträge bei der Regierung der Oberpfalz.

Architekt Christian Schönberger stellt die Planungen für die künftige Gestaltung des Anwesens Hauptstraße 2 vor. Weiterhin erläutert dieser die geschätzten Kosten für dieses Vorhaben und beantwortet die Fragen des Stadtrates.

Der Stadtrat nimmt die Planungen von Architekt Christian Schönberger zur Kenntnis.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Gestaltung des Grundstücks „Hauptstraße 2“ auf Grundlage der Pläne von Architekt Christian Schönberger. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieser Pläne und Kostenschätzung die Förderung des Vorhabens bei der Regierung der Oberpfalz zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 12 für den Beschluss: 12 gegen den Beschluss: 0

3. Trafo Böhmerwaldstraße; Antrag des Klöppelkreises Schönsee-Stadlern-Tiefenbach auf Übernahme der nicht durch Leader-Förderung gedeckten Kosten für den Umbau zum Klöppeltrafo; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der ehemalige Trafo am Festplatz soll in einen Klöppeltrafo umgestaltet werden. Hierfür liegt ein Antrag des Klöppelkreises Schönsee-Stadlern-Tiefenbach vor. Der Antrag wird verlesen.

Architekt Christian Schönberger stellt die Planungen für die Gestaltung des Klöppeltrafos vor.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich voraussichtlich auf 154.300 Euro. Für die Maßnahme wurde eine Förderung aus dem LEADER-Programm in Höhe von 77.700 Euro in Aussicht gestellt.

Für das Vorhaben spricht, dass das Klöppeln gefördert und ein Anziehungspunkt geschaffen wird. Aufgrund der hohen Förderung durch das LEADER-Programm ist die Durchführung auch finanziell tragbar. Andererseits wird kritisch angemerkt, dass der Klöppeltrafo nicht zu einem hohen Besucheraufkommen führen wird, und aufgrund der hohen Kosten eher versucht werden soll, das Thema Klöppeln im Konzept für die Neugestaltung der Schule zu integrieren. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Kurse nach wie vor in der ehemaligen Hauptschule stattfinden werden, wie auch Ausstellungen im Rahmen der Klöppeltage.

Der Stadtrat beschließt mit drei Gegenstimmen die Neugestaltung des Klöppeltrafos entsprechend den Plänen von Architekt Christian Schönberger. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 12 für den Beschluss: 9 gegen den Beschluss: 3

4. Kindergarten Schönsee; Sachstandsbericht durch Architekt Christian Schönberger

Architekt Schönberger gibt dem Stadtrat einen kurzen Überblick zum Sachstand Kindergartenneubau. Dabei stellt er vor allem grob den Zeitplan für den Umzug in das Ausweichquartier, den Abbruch sowie die Errichtung der Bodenplatte und des Holzbaus vor. Dem Stadtrat wird auch der Grund für die Verzögerung des Umzugs in das Ausweichquartier erläutert. Aufgrund der Tatsache, dass die Diözese Regensburg die Freigabe für die Ausschreibung erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides der Regierung der Oberpfalz erteilt und für die Erstellung des Bewilligungsbescheides noch eine Stellungnahme fehlt, konnte mit den Maßnahmen für den Umzug noch nicht begonnen werden. Andernfalls wären die Fördermittel in Gefahr. Die Verwaltung und Architekt Schönberger stehen diesbezüglich in Kontakt mit den zuständigen Stellen. Weiter berichtet er dem Gremium von der Ortsbesichtigung im Ausweichquartier zusammen mit der Kindergarten- und Schulleitung. Seitens der Kindergarten- und Schulleitung wurde der Wunsch geäußert, die Eingänge zur Grundschule sowie zum Kindergarten räumlich zu trennen, um so einen Stau während der Hol- und Bringzeiten der Kinder zu verhindern. Die Schulzugänge sollen wie bisher beibehalten werden; der Zugang zum Kindergartenbereich soll über den Seiteneingang „Am Hopfengarten“ erfolgen. Dazu teilt Architekt Schönberger mit, dass er das Landratsamt darüber bereits informiert hat. Der Stadtrat sieht diese Aufteilung jedoch problematisch, da es beim Eingang „Am Hopfengarten“ keine Wendemöglichkeit gibt. Aus dem Gremium geht der Vorschlag hervor, mit der Schul- und Kindergartenleitung zu sprechen, ob die Schule dann künftig nur noch über den Eingang im Pausenhof und der Kindergarten wie geplant über den Eingang beim ehemaligen Lehrerwohnhaus erreichbar sein könnte. Architekt Schönberger wird vom Stadtrat beauftragt diesbezüglich noch einmal mit der Kindergarten- und Schulleitung zu sprechen.

5. Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Schönsee; Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erlass der Satzung

Nach dem Bay. Feuerwehrrrecht besteht die Möglichkeit, Feuerwehreinätze anzurechnen, was auch schon bisher erfolgt. In der Zukunft soll die Abrechnung neu organisiert werden. Künftig soll die Abrechnung über das Programm „ELDIS“ erfolgen, in welchem die Feuerwehren ihre Einätze erfassen. Für die einzelnen Kostenpositionen für die Einsatzabrechnung gibt es Pauschalsätze. Um diese anwenden zu können, ist der Erlass einer entsprechenden Satzung notwendig. Der Satzungsentwurf entspricht dem Muster des Innenministeriums und wurde in der letzten Sitzung verteilt.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadtschönsee, einschließlich der Pauschalsätze entsprechend dem vorgelegten Entwurf. Die Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 12 für den Beschluss: 12 gegen den Beschluss: 0

6. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2018

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2018 lag der Ladung bei.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 23.04.2018.

Abstimmungsergebnis: anwesend:12 für den Beschluss: 12 gegen den Beschluss: 0

7. Informationen, Fragen und Bekanntmachungen

a) In nichtöffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschaffung eines Unimog U 430 bei der Fa. Beutlhauser, Hagelstadt.
- Der BKPV wurde mit der Erstellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2017 für die Wasserversorgung der Stadt Schönsee beauftragt.

b) Der 3. Bauabschnitt des Spielplatzes wird noch in diesem Jahr verwirklicht. Die Spielgeräte werden voraussichtlich in der 42. Kalenderwoche geliefert.

Ende der öffentlichen Sitzung

Birgit Höcherl
Erste Bürgermeisterin

Matthias Jeitner
Schriftführer